

# A new Pokémon Story

Von abgemeldet

## Prolog: Prolog - Let's go

Früh Morgens, als die Sonne durch die frisch geputzten Fenster schien, bei welchen gerade die Rollos hochgezogen wurden, war das Zimmer sofort mit Licht durchflutet. Die Vase, auf dem Schreibtisch mit dem Blumen, reflektierte das Licht der morgendlichen Sonne.

Es war gerade kurz vor 7Uhr morgens.  
Das Bett war schon ordentlich gemacht.

Auf dem Bett lag ein Rucksack, gepackt und fertig zum mitnehmen. Daneben lag ein Taschenkalender aufgeschlagen und voll geschrieben. Einige Sachen abgehakt, manche durchgestrichen, einige noch immer offen.

Ayumi, das Mädchen welches die Rollos gerade erst hochgezogen hatte, nahm sich den Rucksack und den Kalender und ging mit beidem in die Küche, wo ihre Mutter mit einem Frühstück saß und wartete.

„Du willst wirklich gehen?“, fragte sie ihre Tochter, worauf diese nur nickte. Es war der Traum vom Ayumi, und sie wollte es machen, sie wollte der Weltbeste Pokemontrainer werden, wie es schon einige vor ihr wollten. Und dafür hatte sie schon lange einen Plan erstellt.

Ayumi aß, wobei sie weiter in ihrem Kalender blätterte.

„Du schreibst mir aber mal,“ begann die Mutter ein Gespräch und Ayumi nickte nur, „und ruf mal an.“

„Mama. Ich bin keine Acht mehr. Und ich reise ja nicht alleine. Ich gehe und hole mir ein Pokemon. Und dann werde ich in die Welt ziehen,“ meckerte Ayumi etwas genervt, „also mach dir keine Sorgen. Natürlich schreib ich dir.“

Die Mutter lächelte, „natürlich. Es ist nur so schwer dich auch ziehen zu lassen. Dein Vater ist ja auch schon wieder weg.“

Nach dem Frühstück ging sie los. Sie hatte sich noch einmal bei ihrer Mutter verabschiedet, nur kurz, denn die richtige Verabschiedung war schon einen Tag vorher gewesen.

Schon jetzt morgens war es milde warm, wodurch Ayumi nur in Shirt rausging. Um ihre Hüften hatte sie allerdings noch eine dünne Jacke gebunden. Es würde dauern bis sie sich richtig warm anziehen müsste, denn nach ihrem Plan würde sie lange in den wärmeren Gebieten laufen.

Ayumi ging über eine Brücke, der Bach plätscherte leise unter durch und das Grass auf

dem Wiesen war kräftig grün.

Vor gut einem Monat war Ayumi Zehn geworden, endlich das Alter, wo sie in die Welt hinaus gehen konnte, doch konnte sie nicht gleich zu dem Professor der Stadt gehen. Denn sie musste noch auf einen anderen Jungen warten, welcher heute genau Zehn werden würde.

Ayumi ging weiter gemütlich über die Wege, sie musste noch durch einen kleinen Wald, denn der Pokemon Professor lebte in mitten einer großen Lichtung des Waldes. So konnte er, wie er selber meinte, die Pokemon besser beobachten. Ayumi war schon vorher bei ihm gewesen, um sich die Gegend anzuschauen, und zu sehen wie lange sie brauchte.

Nun schlenderte sie, bei warmen Wetter zu dem Häuschen.

Ab 8.30 Uhr würde er ihr ein Pokemon geben, mit welchem sie dann gleich in die Welt hinaus konnte.

Sie war um 8.25 Uhr bei dem Häuschen, welches unscheinbar aus sah. Sie war sich nicht so sicher, ob jemand da wäre, aber dann hörte das Mädchen etwas poltern.

Sie trat an die Tür heran und klopfte.

„Ob er schon da ist?“, dachte sie über ihren Mitanfänger nach, doch wurde dann schon abgelenkt, denn die Tür hatte sich geöffnet.

„Du musst Ayumi sein,“ erkundigte sich die ältere Person, und Ayumi nickte dem Mann in den weißen Kittel zu, „komm doch rein.“

Die beiden Personen traten in das Häuschen ein.

Sie unterhielten sich über die neusten Pokemon die erforscht wurden und über die neuste Technik, die die Trainer auf ihrer Reise gebrauchen konnten. Der Professor erklärte Ayumi auch, wie sie sich am besten um ihre Pokemon kümmern würde.

Dann endlich, es war jetzt kurz vor 10 Uhr, gingen die beiden in das Labor von dem Professor. Der Mitstreiter war noch immer nicht aufgetaucht.

„So Ayumi,“ begann der Professor und sie schaute zu ihm, „du kannst dir jetzt eines dieser Pokémon aussuchen.“

„Egal welches?“

Der Professor nickte und Ayumi trat an den Tisch heran auf welchen die Bilder der Pokemon lagen. Der Professor, so hatte er Ayumi auch erklärt, wollte nicht das sie eine Enttäuschung erlitten und nicht ausgewählt wurden. Ayumi schaute auf die Bilder, dann tippte sie auf das Bild ganz Rechts. Der Professor wunderte sich über die Wahl des Mädchens, dennoch nickte er und ging mit der Elektronischen Karte zu einem Schrank, wo er die Karte durchzog. Der Pokeball wurde geladen.

Der Professor nahm sich den Pokeball und ging zu dem Mädchen, „hier. Dein Pokemon. Alles andere habe ich dir bereits gegeben.“

Ayumi nickte, „ja danke. Ich werde jetzt gehen, wenn es für sie in Ordnung ist.“

Der Professor lachte, „natürlich ist es das. Ich hoffe nur das Tomi auch noch kommt. Aber er hat ja noch ein wenig Zeit.“

Ayumi nickte, aber es war ihr egal ob Tomi kam oder nicht. Mit dem Pokemon in der Hand ging sie raus, sie hatte sich noch nicht überlegt wohin sie den Ball tun sollte. Doch heraus lassen wollte sie ebenfalls noch nicht ihr neues Pokemon.

Eine ganze Weile war Ayumi nun auf dem Weg gewesen. Ihre Heimatstadt hatte sie

hinter sich gelassen und nun war sie an einen kleinen See angekommen.  
„Ich lass dich jetzt raus,“ sagte sie dem Ball zu, nachdem sie sich auf einen Baumstumpf gesetzt hatte, „komm raus,“ meinte sie zaghaft und warf den Pokeball.